



SHECKS ENTGEGEN NAHMEN Vertreter von Einrichtungen der Hospizarbeit bei einem Termin in Waldbronn. Foto: sf

10 000 Euro ausgeschüttet

Einrichtungen der Hospizarbeit von Stiftung unterstützt

Waldbronn (sf). Stattliche 10 000 Euro aus Erträgen der Hospiz-Stiftung Karlsbad-Waldbronn überreichte die Vorsitzende Liselotte Lossau. 5 000 Euro gingen an das Hospiz Arista, 3 000 Euro erhielt der Hospizdienst Karlsbad-Marxzell-Waldbronn und 2 000 Euro wurden an den Kinderhospizdienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe überreicht. „Damit werden drei Institutionen unterstützt, die für schwerkranke Menschen und ihre Familien aus unseren Gemeinden Hilfe und Betreuung anbieten“, erklärte Lossau.

„Ich bin froh, dass es sie alle gibt“, dankte die stellvertretende Bürgermeisterin Erika Anderer und sprach den Mitarbeitern und überwiegend ehrenamtlichen Helfer für ihre „wirklich schwierige Arbeit vor Ort“ ihre Hochachtung aus. Dank für die Fördergelder zollten die Vertreter der drei Einrichtungen, die sich im Gespräch mit der Hospiz-Stiftung und dem Leiter der kirchlichen Sozialstation Karlsbad, Erhard Bastian, über die Arbeit mit schwerkranken und sterbenden Menschen austauschten.

„Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität“, erklärte die Leiterin des von der Diakonie im Landkreis Karlsruhe getragenen Hospizes Arista, Hiltraud Röse. Seit das Hospiz Arista 2006 eröffnet wurde, werden dort im Schnitt jährlich 130 Gäste stationär betreut und gepflegt. Jeweils rund die Hälfte stammt aus dem Landkreis und der Stadt Karlsruhe. Wie Röse hob auch die Leiterin des Kinderhospizdienstes für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe, Flora Asseyer, hervor, dass die Hospizarbeit auch der Entlastung der Familienangehörigen diene. Im 2007 neu gegründeten Hospizdienst Karlsbad-Marxzell-Waldbronn engagieren sich derzeit 15 Ehrenamtliche. Neben Sterbegleitung, Vorträgen oder der Teilnahme an einer Ausstellung, ist für 2010 ein Orientierungskurs für ehrenamtliche Helfer geplant, der laut Auskunft der Vorsitzenden Gunda Ziske mit der Spende der Hospiz-Stiftung finanziert werden soll. Inklusive der jetzt überreichten 10 000 Euro hat die Stiftung insgesamt 76 000 Euro für Hospizaktivitäten ausgeschüttet. Derzeit liegt das Kapital bei 202 000 Euro.